



Aktenzeichen: 54-MVZ/Wa

Datum: 31.05.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss MVZ an der Stadtklinik Frankenthal

**Zwischenbericht nach § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVo)
hier: Bericht Januar bis Mai 2023**

Die Verwaltung berichtet:

Der Zwischenbericht des Einzelbetriebs MVZ an der Stadtklinik Frankenthal für den Zeitraum von Januar bis Mai 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Seit dem 01.09.22 ist das MVZ an der Stadtklinik wie bereits im Konzept bei Gründung geplant ärztlich neu strukturiert. Seit der Gründung am 01.04.21 waren die beiden nervenärztlichen Vertragsarztsitze von Herrn Rosca und Herrn Dr. Roth zunächst mit jeweils 31 Arbeitsstunden/ Woche ausgefüllt worden. Zum 01.09.22 erfolgte die Erweiterung der ärztlichen Behandler um Frau Dr. Leszkoven und Frau Cirstina. Herr Dr. Roth ist seither mit 26 Wochenstunden, Herr Rosca und Frau Dr. Leszkoven mit je 18 Wochenstunden und Frau Cirstina mit 4 Wochenstunden im MVZ angestellt. Die übrige Arbeitszeit der Ärzte entfällt wie bisher auf die Versorgung der neurologischen Patienten auf der Stroke Unit und in der übrigen Klinik. Durch die neue Struktur hat sich zum einen die Gesamtarbeitszeit der Ärzte im MVZ von 62 auf 66 Wochenstunden erhöht, zum Anderen ermöglicht diese Aufteilung maximale Flexibilität bei der Arbeitsplanung, insbesondere im Fall unvorhergesehener Ereignisse wie Krankheitsfällen oder vermehrter Nachfrage nach dringlicher Patientenbehandlung. Die Verfügbarkeit von vier Behandlern bietet längerfristig die Option für fachliche Schwerpunktbildung der Ärzte, z.B. in der neurovaskulären Nachsorge stationär behandelter Schlaganfallpatienten oder der Behandlung der Multiplen Sklerose.

Für das MVZ an der Stadtklinik zeigt sich ein positiver Trend im ersten Quartal 2023, in diesem wurden die angenommenen Leistungen und Erlöse übertroffen. Im Bereich der Kosten ist der Planansatz mit 4.040 EUR überschritten. Hieraus ergibt im Quartal I ein vorläufiges Plus von 1.677 EUR.

Bei konservativer Hochrechnung für die weiteren Quartale II-IV ist mit einem vorläufigen Plus von 11.041 EUR in 2023 zurechnen.

Beantragt ist bei der KV außerdem mit Beginn zum 01.08.2023 die Erweiterung des MVZ um einen Vertragsarztsitz für ärztliche Psychotherapie. Dieser soll vom Oberarzt der Abteilung für Psychiatrie, Herrn Mehmet Yalcin, in den ab 01.08.2023 von der Stadtklinik neu angemieteten Räumen im Medical Center der BASF in Ludwigshafen ausgefüllt werden.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage: Zwischenbericht MVZ I / 2023